

11825/AB
vom 07.11.2022 zu 12121/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.661.641

Wien, am 7. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. September 2022 unter der Nr. **12121/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Folgeanfrage zur Anfragebeantwortung „Personalleasing in Bundesministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

- *Wie hoch war der Betrag der 2021 vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport als Sachaufwand verbucht wurde?*
- *Wie hoch ist der bisherige Betrag für 2022 (per Stichtag 31.7.2022), der vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport als Sachaufwand verbucht wurde?*

Im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport werden Aufwendungen für Personalkostenrefundierungen (Arbeitsleihen, Personalleasing) unter den Konten 7294* (Bezüge und bezugsähnliche Zahlungen) verbucht.

Der diesbezügliche Gesamtaufwand für 2021 beträgt € 2.292.104,94; der bisherige Gesamtaufwand für 2022 zum Stichtag 31. Juli 2022 beträgt € 1.137.286,01.

Zu den Fragen 2 und 4:

- *Wie hoch war die Anzahl der Beschäftigten 2021, die als Sachaufwand verbucht wurden?*
- *Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten, die bisher im Jahr 2022 (per Stichtag 31.7.2022) als Sachaufwand verbucht wurden?*

Im Jahr 2021 wurden 54 Beschäftigte als Sachaufwand verbucht. Im Zeitraum 1. Jänner bis 31. Juli 2022 wurden 31 Beschäftigte als Sachaufwand verbucht.

Mag. Werner Kogler

